

Offener Brief

eines zum Tode verurteilten kurdischen politischen Gefangenen an die Öffentlichkeit



Mit Gruß,

mein Name ist Bakhtiyar Memari und ich bin Student.

Ich lebe in einem Land, in dem die Diskriminierung wegen der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit oder einer anderen Religion zum Himmel schreit.

Da ich Kurde bin und einige male mit anderen Studienkollegen über die unzumutbare Lage der kurdischen Bevölkerung diskutiert habe, haben sie mich verhaftet.

In Iran herrschen keine Gesetze. Sie werfen mir aus der Luft gegriffene Vergehen und Verbrechen vor,

die ich nicht begangen habe und sie haben mich zum Tode verurteilt. Mein Leben ist in Gefahr. Nun rechne ich jeden Augenblick damit, dass sich die Tür der Gefängniszelle öffnet und sie mich wegen eines ungerechten und unmenschlichen Urteils hinrichten.

Ich mache mir keine Sorgen um mein Leben. Doch die Welt sollte einen Blick auf die Verhältnisse hier werfen. Die iranischen Gefängnisse sind Stätte des Missbrauchs und der Vergewaltigung von Frauen und Mädchen geworden. In den Gefängnissen der islamischen Republik sind täglich Schreie und Hilferufe von Frauen zu hören, die ihre Peiniger anflehen, sie in Ruhe zu lassen und nicht zu vergewaltigen.

Wir fordern die UNO und die internationale Gemeinschaft auf, das iranische Regime wegen Verletzung der Menschenrechte zu bestrafen. Das iranische Regime tritt täglich und stündlich die Rechte der iranischen Staatsbürger mit Füßen.

In Iran gibt es tiefe Armut und hohe Arbeitslosigkeit. Viel schlimmer sind aber die mittelalterlichen Folterkammern fern von jeglichen Menschenrechten.

Bitte hören Sie unsere Rufe. Ich bin unschuldig. Ich habe kein Vergehen begangen, außer dass ich ein Kurde bin. In den Augen der Herrschenden in Iran ist es ein Verbrechen, Kurde, Araber oder Belutsche zu sein. Ich bin unschuldig und wurde nur deshalb verhaftet und verurteilt, weil ich ein Kurde bin.

Bitte hören Sie unsere Stimme. Die Weltöffentlichkeit, die Menschenrechtsgruppen und Antifolterorganisationen fordere ich auf, meinen Mitgefangenen und mir zu helfen, die unschuldig in den iranischen Gefängnissen gefangen gehalten werden.

Mit Dank

Bakhtiyar Memari - zum Tode verurteilter Gefangener

www.akhbar-rooz.com

23.mordad.1391 - 13.08.2012

Diesen Offenen Brief haben wir von der persischsprachigen Internetseite [akhbar-rooz](http://www.akhbar-rooz.com) bekommen. Interessierte bitten wir um Kontakt unter www.aki-rm.de

نامه سرگشاده زندانی سیاسی کرد محکوم به اعدام به افکار عمومی

اخبار روز: www.akhbar-rooz.com
دوشنبه ۲۳ مرداد ۱۳۹۱ - ۱۳ اوت ۲۰۱۲



سلام

اسم من بختیار معماری است یک دانشجو هستم چون در کشوری زندگی میکنم که تبعیض ملی و تبعیض قومی و مذهبی بیداد میزند و به دلیل اینکه که من یک شهزند کرد هستم و چند باری با یاران همدانشگاهی خودم در باره وضعیت تاسفبار زندگی کردها بحث نموده ام. من را دستگیر نمودند و چون در کشور ایران به هیچ عنوان قانون حاکم نیست اتهاماتی واهی و دور از راستی که بنده به هیچ عنوان مرتکبش نشده ام متوجه بنده نموده اند و ما را به مرگ محکوم نموده اند و هم اکنون جانم در خطر است و هر لحظه منتظر هستم که درب زندان را باز

کنند و بنده را برای اجرای حکم ناعادلانه ضد انسانی اعدام صدا کنند.

من نگران حال خودم نیستم لکن بیاید نگاه کنید زندانهای ایران شده تجاوزخانه و هر روز دختران با ناله های گریان التماس میکنند ترا بخدا به من تجاوز نکنید در درون زندانهای جمهوری اسلامی ایران. ما از سازمان ملل و جامعه جهانی درخواست میکنیم که بخاطر نقض حقوق بشر رژیم ایران را تنبیه کنید رژیم ایران هر روز و هر ساعت حقوق شهروندان خویش را نقض میکند بیتش از همه چیز فقر نداری و بیکاری و و از این هم بگذریم شکنجه های قرون وسطی و دور از اصول بشری. خواهش میکنم صدایم را بشنوید من یک بیگناهم هیچ گناهی مکرده ام بجز اینکه یک شهروند کرد هستم در ایران کرد بودن عرب بودن و بلوچ بودن از دیدگاه حاکمان جرم محسوب میشود بنابر این من بیگناه هم به این جرم واهی گرفتار شده ام لطفا صدایم را بشنوید از جامعه جهانی و از سازمانهای حقوق بشری و سازمانهای منع شکنجه درخواست میکنم به یاری بنده و دوستان دیگری که به جرم واهی در زندانهای ایران گرفتار شده اند بشتابید.

با سپاس فراوان بختیار معماری زندانی اعدامی
کمپین دفاع از زندانیان سیاسی و مدنی